Kölnegau, d. 2. September 1891.

Auch in diesem Jahre wurde der glorreiche Tag von Se-
dan vor 21 Jahren in unserer Schule festlich begangen.
Nachdem durch Vorerzählung des Lehrers den Kindern
die Bedeutung des Tages klar gemacht worden war, wur-
den von Seiten der Kinder passende Deklamationen
und Gesänge vorgetragen. Aus dem reichen Schatze der
vaterländischen Gedichte und der patriotischen Gesänge wur-
den diejenigen ausgewählt, welche den deutsch-französi-
schen Krieg und vor allem die Ereignisse von Sedan den
Kindern recht anschaulich vor Augen stellten.
Zum Schlusse wurde ein herzliches Gebet gesprochen für
unseren jungen Kaiser und das ganze deutsche Reich.

Beißel, Lehrer.

Kölnegau, d. 24. September 1891.

Gestern, am 23. September, langte eine telegraphische Ver-
fügung vom Herrn Kreis-Schulinspektor hier an. Danach
sollte der 23. September, der hundertjährige Geburtstag
des Freiheitshelden und Freiheitssängers Theodor Kör-
ner als ein vaterländischer Gedenktag in den Schulen
in passender Weise begangen werden. Da der 23. Septem-
ber ein Mittwoch und somit am Nachmittag keine
Schulfeier mehr möglich war, so wurde dieselbe am fol-
genden Tage, dem 24. September, gefeiert.
Der Lehrer erzählte den Kindern aus der Zeit der Befreiungs-
kriege. Er schilderte ihnen lebhaft, wie gerade die Freiheits-
sänger gar viel dazu beigetragen hätten, das Volk
zu begeistern und zu entflammen, daß es sich wie
ein Mann erhob, um das unwürdige Joch der Fremd-
herrschaft abzuschütteln. Darauf wurde das Leben
Körners den Kindern vor Augen geführt und dann mit-
telst Lesebuch N° 268. Daran schlossen sich die Dichtun-
gen Körners: „Lützows wilde Jagd" und Th. Körners
letztes Lied: „Du Schwert an meiner Linken."
Ferner kamen als Deklamation oder auch als Gesang